



Stiftung Drachenburg und Waaghaus Gottlieben
Erweiterung, Sanierung und Belebung der Trouvaille am Seerhein



«Das Potential ist gross und gesichert, wenn wir gastronomisch begeistern und betriebswirtschaftlich klug wirtschaften. Die bereits vereinbarte Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern (SHL) im Bereich der konzeptionellen Entwicklung des Betriebes hat mit einer ersten Beurteilung die positive Einschätzung unterstrichen. Der Aufenthalt wird geprägt sein von einer neu organisierten, qualitativ hochwertigen und stets verlässlichen Hotellerie und Gastronomie.»

NIKLAUS KNÜSEL

«Gottlieben freut sich schon heute darauf, dass einer der schönsten Dorfplätze der Schweiz noch besser zur Geltung kommen wird. Das Thurgauer Literaturhaus der Bodman-Stiftung im Süden und das Waaghaus und die Drachenburg im Norden als prägende Elemente des Gesamtensembles bilden die besten Voraussetzungen dafür.»

MARTIN BÄCHER

Drachenburg und Waaghaus Gottlieben, dieses traditionsreiche, europaweit bekannte Hotel- und Gastrounternehmen der Familie Hummel soll eine gesicherte und erfolgreiche Zukunft haben. Das ist das Anliegen der Stiftung wie auch der aktuellen Eigentümerin der «Drachenburg & Waaghaus AG», AnitaBischler-Hummel. Sie hat nach ihrem langjährigen Engagement niemanden im familiären Umfeld, der die Kompetenz und das Interesse hätte, die Familientradition fortzuführen und in Zukunft hier als Gastgeber zu wirken. Als Alleinaktionärin ist sie bereit, die «Drachenburg & Waaghaus AG» unserer gleichnamigen Stiftung zu verkaufen.

«Wir wollen mit dem neuen Angebot von Drachenburg und Waaghaus dazu beitragen, die Attraktivität von Gottlieben zu erhöhen und zusätzliche Gästesegmente zu erschliessen. Für Geschäfts- und Familienanlässe soll Gottlieben eine der ersten Adressen in der Region sein und bleiben.»

ANDREJ RUDOLF JAKOVAC

«Die Zuverlässigkeit kundenorientierter Leistungen im Bereich Gastronomie und Hotellerie werden zur überregionalen Bekanntheit und Imagebildung einen nachhaltigen Beitrag leisten. Zufriedene Kunden sind bekanntlich die besten Kunden und sie sind glaubwürdige Multiplikatoren. Auch daran werden wir arbeiten.»

SABINE RUF

Die einzigartigen, architektonisch bedeutsamen Gebäude, Baudenkmäler aus dem 17. Jahrhundert, haben eine bewegte Vergangenheit und einen unvergleichlichen Charme. Sie sind eingebettet zwischen einem der schönsten Dorfplätze der Schweiz und dem Seerhein. Die Lage ist anerkannt einmalig mit Aussicht auf das grösste und mit einer überaus artenreichen Pflanzen- und Tierwelt auch das bedeutendste Naturreservat am deutschen Bodenseeufer. Seit 1976 zählt die Riedlandschaft zusammen mit den angrenzenden Seebuchten zu den «Feuchtgebieten von internationaler Bedeutung».

«Emotionen sind zwar eine gute Grundlage, aber sie reichen für ein Projekt wie die Rettung der historischen Bauwerke nicht aus. Es muss von übergeordnetem Interesse sein, dieses einmalige Bijou zu erhalten und auch kostendeckend zu bewirtschaften. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine überzeugende Lösung umsetzen können.»

ALFRED MÜLLER

«Ich bin überzeugt, dass wir die Attraktivität des Ensembles Drachenburg und Waaghaus mit einem qualitativ hochstehenden Veranstaltungsprogramm aus Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesundheit beleben können. Gottlieben kann sich mit einem fokussierten Angebot an Veranstaltungen profilieren.»

TONI SCHÖNENBERGER

Dazu kommt der sie umgebende Bodenseeraum in einer aufstrebenden europäischen Tourismusregion. Dieses Ensemble gilt es als Gesamterlebnis mit breitem Angebot in der öffentlichen Wahrnehmung zu verankern. Es soll als Kraft-, Erlebnis- und Konferenzort wahrgenommen werden und zugleich auch für Familien ein attraktives Ausflugsziel sein. Damit kann der eigenständige Fortbestand nachhaltig gesichert werden. Das ist Zweck und Aufgabe der Stiftung.

In wenigen Jahren wird die neue Hotellerie mit rund 60 Zimmern zufriedene Gäste verwöhnen. Und für ein Essen zu zweit oder in grösserer Runde wird sich dereinst kein schöner und spannenderer Ort am Seeufer finden. Die Projektgruppe mit Experten aus der Ostschweiz hat sich zusammengetan, um dieses Potential zu erschliessen, die historischen, einzigartigen Gebäude zu erhalten und für eine, der breiten Öffentlichkeit zugängliche, attraktive Nutzung zu beleben.

«Die Idee war das eine, viel wichtiger war aber die Bereitschaft aller Mitglieder der Projektgruppe trotz der Ernsthaftigkeit der Arbeiten zeitnah zu handeln, damit der Betrieb nahtlos in eine neue Struktur überführt werden kann. Der Stiftungsrat wird die Verantwortung für das Gesamtensemble der Stiftung übernehmen. Er wird in Zusammenarbeit mit einer erfahrenen und dynamischen Hoteldirektion die Geschicke von Hotellerie und Gastronomie am Seerhein in Gottlieben erfolgreich lenken.»

PETER LINDT

«Mit der geplanten Erweiterung des Ensembles um eine Lodge verfügen wir über die nötige Anzahl von gut 60 Zimmern, um einen wirtschaftlichen Hotelbetrieb sicherzustellen. Wir erschliessen mit diesem Angebot, den vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten und der Lage am Bodensee-Veloweg ein zusätzliches Kundensegment.»

HERMANN HESS

Timeline und Finanzbedarf



Investitionsvolumen 20-25 Mio. CHF



«Die tiefen Emotionen für diesen Ort sind die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft der Stiftung und der «Drachenburg & Waaghaus AG». Die unterschiedlichen Persönlichkeiten und die breit gefächerten Kompetenzen der Projektgruppe haben ein dynamisches Gefüge geschaffen, in dem mit der Begeisterung für das gemeinsame Ziel in kürzester Zeit eine tragfähige Basis erarbeitet werden konnte.»

INES WATTENHOFER-SIGRIST

Der Weg zum Ziel aus heutiger Sicht

Stand Oktober 2019

INFRASTRUKTUR

- 1 Gründung der Stiftung «Drachenburg und Waaghaus Gottlieben».
- 2 Vollständige Aktivierung der Stiftung, sobald das erforderliche Stiftungskapital verfügbar bzw. verbindlich zugesichert ist.
- 3 Erwerb der «Drachenburg & Waaghaus AG» mit ihren Liegenschaften durch die Stiftung und Weiterführung als Betriebsgesellschaft.
- 4 Engagement von Vollblut-Gastgebern, die das Potenzial von historischem Baubestand, einzigartiger Lage und perfekter Infrastruktur für unterschiedliche Zielgruppen erkennen und erfolgreich nutzen.
- 5 Sanfte Sanierung der denkmalgeschützten Liegenschaften und Umbau des Waaghaus zum gastronomischen Zentrum.
- 6 Fassen des Gesamtensembles mit einem vielfältig bespielbaren Marktplatz.
- 7 Umnutzung der Drachenburg für ein neu zu entwickelndes, breit gefächertes Veranstaltungsprogramm.
- 8 Aufbau eines ganzjährigen Veranstaltungsangebots mit Themen aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesundheit.
- 9 Neubau einer Lodge mit 30 bis 35 Zimmern am Ortseingang.
- 10 Professionelles Marketing zur überregionalen und dynamischen Verankerung des Gesamtangebots.

KONTAKT

Dr. Peter Lindt
LindtLaw Anwaltskanzlei
Hauptstrasse 39
8280 Kreuzlingen
071 678 10 10
lindt@lindtlaw.ch

MITGLIEDER DER PROJEKTGRUPPE

Dr. Peter Lindt (Vorsitz), Kreuzlingen
Martin Bächer, Gottlieben
Hermann Hess, Amriswil
Andrej Rudolf Jacovac, Frauenfeld
Niklaus Knüsel, St.Gallen
(designierter Stiftungsratspräsident)

Alfred Müller, Frauenfeld
Sabine Ruf, Altnau
Dr. Toni Schönenberger,
Amlikon-Bissegg
Ines Wattenhofer-Sigrist,
Rapperswil-Jona